Presseinformation

27. November 2006

Fertigstellung der Außenrenovierung der Pfarrkirche Trumau

Pröll: Klima des Miteinanders in parteiübergreifender Zusammenarbeit

Von einer Stunde, in der sich Vergangenheit und Zukunft die Hand reichen, sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, Sonntag, bei einem von Kardinal Dr. Christoph Schönborn zelebrierten Festgottesdienst in der Pfarrkirche Trumau anlässlich der Fertigstellung ihrer Außenrenovierung. Die Gotteshäuser als Orte der Einkehr und Horte der Kraft zu bewahren, erfülle eine wichtige Funktion in unserer hektischen, oberflächlichen und von einer lauten Eventgesellschaft geprägten Zeit.

Der Sinn der Denkmalpflege des Landes liege auch darin, diese Orte des Zusammenkommens und der Kommunikation zu erhalten. Technischer Fortschritt sei wichtig und notwendig, dürfe aber nicht das Gespräch von Mensch zu Mensch ersetzen. In den Gemeinden werde tüchtig, umsichtig und zukunftsträchtig gearbeitet, in Niederösterreich ein harmonisches Miteinander zwischen den Gemeinden und dem Land sowie der Kirche und dem Land gelebt. In diesem Klima des Miteinanders parteiübergreifend zusammenzuarbeiten, sei sehr wichtig. Ideologien und politische Parteien hätten ihre Bedeutung, darüber aber müsse das gemeinsame Bemühen um Blau-Gelb stehen, so der Landeshauptmann abschließend.

Die Pfarrkirche in Trumau stammt aus der Mitte des 16. Jahrhunderts, ist dem heiligen Johannes, dem Täufer geweiht und dem Stift Heiligenkreuz inkorporiert. Die Gesamtkosten für die Außenrestaurierung belaufen sich auf rund 714.000 Euro, ein Fünftel der Kosten (142.800 Euro) trägt das Land Niederösterreich über die Denkmalpflege. Weitere Partner der Finanzierung sind die Republik Österreich, die Erzdiözese Wien, das Stift Heiligenkreuz sowie Markt- und Pfarrgemeinde Trumau. Durch das Land Niederösterreich wurde zuletzt auch die Restaurierung der Dreifaltigkeitssäule mit 110.000 Euro unterstützt, die im Frühjahr vor dem Kircheneingang aufgestellt werden wird.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at